

organisation europäischer Länder und der Vereinigten Staaten von Amerika.

Richtet sich ein Teil der Bestrebungen zur wirtschaftlichen Gestaltung der Produktion darauf, Arbeitszeit, die als Lohn ausgezahlt werden muß, und Material, welches Geld kostet, und schließlich Kapital, welches Zinsen frißt, zu ersparen, so richtet ein anderer Teil dieser Bestrebungen sich darauf, die Arbeit selber zu intensivieren. Intensivierung ist fast immer mit der Fließarbeit, die infolge ihrer lückenlosen Organisation zu einem bestimmten Arbeitstempo zwingt, verbunden. Man kann aber auch eine Intensivierung erreichen, indem man die Arbeit erleichtert, ohne daß deswegen neue Einrichtungen zu treffen sind. Schon die Verkürzung der Arbeitszeit von neun Stunden auf acht Stunden hat eine Intensivierung der Arbeit bedeutet, die in vielen Betrieben eine Steigerung der Gesamttagesleistung bei kürzerer Arbeitszeit brachte, ohne daß die Arbeitsmittel geändert wurden. Andere Arbeitserleichterungen bestehen darin, daß zur Vermeidung der ermüdenden sogenannten Haltearbeit Armstützen, Rückenlehnen, Fußstützen, Sitzgelegenheiten und ähnliche Vorrichtungen getroffen werden. Das Ergebnis solcher Behelfe ist Steigerung der Produktivität, der Sicherheit beim Arbeiten und damit der Güte des Produktes. Auch die Unterweisung der Arbeitenden in der Vermeidung unzweckmäßiger Bewegungen hat für die Erleichterung der Arbeit und damit für die Wirtschaftlichkeit der Produktion ihre Bedeutung.

Wenn wirklich die Organisierung des Bedarfs die Voraussetzung für die Organisierung der Produktion ist, so muß uns die Beobachtung des kaufenden Publikums wesentlich interessieren. Die Umwälzung der Preisverhältnisse gegenüber der Vorkriegszeit hat auch eine Umschichtung des Bedarfes herbeigeführt. Insbesondere spielt in Wien der Rückgang der Wohnungskosten eine Rolle, so daß für die Bedürfnisse, die außer dem Wohn- und Ernährungsbedürfnis zu befriedigen sind, verhältnismäßig mehr vom Einkommen übrig bleibt als früher. Auch in dem, was das kaufende Publikum wünscht, hat sich gegen früher eine Umschichtung vollzogen. Zunächst wird solche Umschichtung immer wieder von der Produktion selber verursacht. Die Technik erfindet neue Gegenstände, neue Materialien. Vieles, was früher als Kostbarkeit galt, wie zum Beispiel das Aluminium, wird durch vereinfachte Produktion ebenso billig wie andere Materialien, die früher gekauft wurden, in diesem Falle also das emaillierte Eisen. Andere Stoffe treten zuerst als Ersatzstoffe auf, wie zum Beispiel die Kunstseide gegenüber der Seide, erobern aber ihren Platz gegenüber dem qualitätsmäßig geringeren oder